Die komischsten Momente beim Deutschen Radiopreis 2011
09.09.2011

Beitrag Die amüsantesten Show-Highlights beim Deutschen Radiopreis 2011 in einem bunten Beitrag zusammengefasst. Barbara "Fleischberger"- eine Fernsehfrau, gefangen im Körper eine Radiomoderatorin, Cosma Shiva Hagen, die ein bisschen zu doll ins Radio-Fettnäpfchen greift, Waldemar Hartmann, der erzählt, wie Radio Geschichten erfindet, Comedian Bülent Ceylan, der einen Griechischen Radiopreis momentan für unmöglich hält und Herbert Grönemeyer, den eh keiner versteht!Beitrag steht auch unvertont zum Download bereit.

Anmoderation:
In Hamburg wurde der Deutsche Radiopreis 2011 verliehen. Und warum Radio so ein tolles Medium ist, beweist die Tatsache, dass man einfach intensiver zuhört, als beispielsweise beim Fernsehen. Und so bleiben auch die komischsten Momenten einer solchen Veranstaltung auch im Ohr. Unser Kollege Tim Sauerwein mit den lustigsten Highlights.

O-Ton
mit Barbara Schöneberger oder wie sie sich selbst betittelt "Frau Fleischberger", als Moderatorin des Abends haben die Macher des Deutschen Radiopreises genau ins Schwarze getroffen. Ob sie selbst wollte oder nicht?
O-Ton
Ein bisschen eigenwillig komisch war auch Laudatorin und Schauspielerin Cosma Shiva Hagen.
O-Ton
Naja, die Reaktion des Fachpublikums: wohl eher verhalten.
O-Ton
Ein Meister seines Fachs ist Waldemar Hartmann, der sich gerne an ein prägendes Erlebnis während seiner Ausbildung beim Radio erinnerte.
O-Ton
So richtig über einen Print-Journalisten hat sich ein ganz anderer ausgelassen:
O-Ton
Aber beim Deutschen Radiopreis kam er gut an! Genauso wie Comedian Bülent Ceylan.
O-Ton
Einer der Stars des Deutschen Radiopreises 2011 war Herbert Grönemeyer, wobei ihn im Radio anfangs kaum einer spielen wollte.
O-Ton
Gut 30 Jahre ist Herbert Grönemeyer im Geschäft und mit Sicherheit ein Beispiel dafür, dass Radio eben Geschichte schreibt.

Tim Sauerwein, Rerdaktion - Hamburg